

Flüchtlinge im Kindes- und Jugendalter, klinische Untersuchung ^a

Vitalzeichen ^a , Körpertemperatur, Herzfrequenz, Atemfrequenz, evtl. Blutdruck
Gewicht ^a , Länge ^a , Kopfumfang (mit Anlegen einer Perzentilenkurve; internationale WHO-Kurven ^b verwenden), BMI
Vernachlässigung, Missbrauch, Gewaltanwendung ^b
Komplette körperliche Untersuchung mit spezieller Beachtung von: <ul style="list-style-type: none"> – Haut ^a: Hinweise auf Infektionen (u. a. Erkennen von Skabies, Läusebefall, Pyodermie, Masern, Varizellen), angeborene Hauterkrankungen, Verletzungen – Lymphknoten – Herz ^a, Lunge ^a, Abdomen ^a – Genitalien: Hinweise auf Infektionen, sexueller Missbrauch, Mutilationen – Neurologie: Entwicklungsstand – HNO- und Zahnstatus

^a Mindestanforderungen an Anamnese und Untersuchung im Rahmen einer Basisuntersuchung.

^b Zusätzlich internationale WHO-Kurven (www.who.int/childgrowth/en) verwenden.

Die Tabelle ist als Orientierungshilfe gedacht, an welche anamnestischen und klinischen Befunde bei der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen im Kindes- und Jugendalter gedacht werden soll.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie, Gesellschaft für Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte: Empfehlungen zur infektiologischen Versorgung von Flüchtlingen im Kindes- und Jugendalter in Deutschland. Monatsschr Kinderheilkd 2015, 163: 1269-1286.